

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1768

28.12.1768 (No. 52)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-970731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-970731)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Mittwoch, den 28. December 1768.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist der Hr. Commerce-Rath Grovermann, gewillet, folgende Immobilie stücke, als: 1) eine Wiese, in der Beverbecke, nächst der an Gerd Jansen verkauften Wiese belegen, von 2 Tagwerk; 2) eine über den Weg liegende Wiese, von 1½ Tagwerk, und 3) 2 Stücke Saats land, von 7 Scheffel Saat, hinter der Kirche, auffer dem heiligen Geist Thore belegen, den 10ten Febr. 1769, Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirts Herlings Hause, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 7ten Febr. 1769, auf hiesiger Königl. Regierung. Canzeley.
- 2) Ebenbesagter Hr. Commerce-Rath Grovermann, hat eine in der Beverbeck belegene adelich freye Wiese, die Sandwische genannt, an Gerd Jansen, zu Ipwege, verkauft.
Die Angabe ist den 7ten Februar 1769, auf hiesiger Königl. Regierung. Canzeley.
- 3) Der, beym Königl. Neuenburgischen Landgericht wider Brunke Stroje, Hausmann zu Hülstede, erkannte Concur, ist aufgehoben
- 4) Gerd Ahlers, zu Ohmstede, ist gesonnen, den 5ten Jan. 1769, Morgens um 10 Uhr, einige Wischländereyen verheuern, und einige junge Beester verkaufen zu lassen.
- 5) Wider westland Hinrich Hattermanns Wittwe, in der Wüsting, Bogtey Wüstentland, ist Schulden halber, beym hiesigen Königl. Landgericht, der Concur erkannt.
(1) Die Angabe ist den 24sten Jan., (2) Deduction den 31sten dito., (3) Priorität, Urtheil den 14ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 28sten ejusd. 1769.

- 6) Demnach Keiner Laids gerichtliche Erlaubniß erhalten, seine vor einiger Zeit aus Borchert Behrens Concurß gelösete, zu Havendorf, Nothkircher Bogten belegene Hofstelle, mit 16 Juck Landes und Perinentien, entweder überhaupt, oder Stückweise, öffentlich, Meistbietend, durch den Hrn. Berganter, verkaufen zu lassen; So wird solches hiedurch bekannt gemacht, daß dazu Terminus auf den 27ten Jan., a. f., in Johann Frederick Cordes Behausung, zu Esensham, anberahmet worden. Diejenigen aber, so gegen solchane Verkauf Schulden halber, oder sonst, etwas erhebliches einzurwenden vermeynen, haben solches, bey Strafe ewigen Stillschweigens, auf den 17ten Jan. a. f., beym hiesigen Königl. Landgerichte gehörig anzugeben und zu bescheinigen. Wornach ein jeder, dem hieran gelegen, sich zu achten.

Develgöone, den 16ten Dec. 1768.

Dero Königl. Majestät zu Dänne-mark, Norwegen u. bestaltes Landgericht, in Stadt, und Budjadinger Land.

J. von Bardenfleth.

II. Privatsachen.

- 1) Es hat der Schmiede Amtsmeister, Joachim Ernst Hinstorf, hieselbst, einen neuen Wagen mit neuem Beschlag, aus der Hand zu verkaufen.
- 2) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die hiesige Mügen, und Strumpf, Fabrique, nebst einem Privilegio exclusivo, Kraft dessen hier niemand dergleichen Waaren fabriciren darf, einer zum Walken sehr vortheilhaften Maschinæ, nebst 4 neuen Stühlen und der darinn erforderlichen Geräth'schaft, auch bequemer Behausung und dahinter liegenden Garten, auf einige Jahre verpachtet werden soll, und zu solcher Verpachtung der 1ste des ankommenden Monats Jan. 1769, angefeket worden. Wer demnach Lust hat, solchane Fabrique in Pacht zu nehmen, kann sich am besagten Tage, früh Morgens um 9 Uhr im Hochfürstl. Consistorio melden, die weitere Conditiones vernehmen, und demnächst contrahiren.

Sign. Jever, den 16ten Dec. 1768.

Aus Hochfürstl. Consistorio hieselbst.

- 3) Die Interessenten der Braaker Scheldegärsten, Mühle, lassen bekannt machen, daß, weil alles in der Mühle durchgemahlen ist, diejenige, welche jetzt etwas bringen, sofort geholfen werden können. Auch ver-

tauschen sie Scheldegärsten gegen Korn und verkaufen selbigen gleichfalls bey Scheffel oder Pfunden.

- 4) Bey Harm Johann Mehrens, auf dem Stau, sind frische Holländische Austern, 100 Stück zu 1 Rthlr. 12 Gr.; auch Ostfriesische, 100 Stück zu 1 Rthlr. 18 Gr.; Citronen, das Stück zu 3 auch 2 Gr.; Pomeranzen, das Stück zu 3 auch 2 Gr.; Buxtehuder Marrettig, das Pf. 3 Gr.; Peterfilien Wurzeln, das Pf. 2 Gr.; Stockfisch, das Pf. 4 Gr.; und Eydammer Käse um einen billigen Preis zu haben.
- 5) Otto Harmen Bollers, im Seefelder Auffendeich, ist gewillt, seine daselbst belegene vormalige Boltmanns Bau, von 30 Zücken Landes, nebst dem Gebäude, 1 Höfse und Rockenmoor, von Maytag 1769 an, auf einige Jahre zu verheuern. Die Liebhabere wollen sich also je eher je lieber bey demselben melden.
- 6) Weyl. Lütke Müllers Kinder Vormund, im Seefelder Auffendeich, hat von diesen seiner Pupillen Mitteln 200 Rthlr. in Golde, zinsbar zu belegen, die gegen hinlängliche Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 7) Es ist der Herr Landrath von Schreeb gesonnen, seine zu Eshorn, eine halbe Meile von Oldenburg entfernet belegene Schäferey, wobey vorhanden: 1) Ein wohl eingerichtetes Haus, nebst Scheune, Schafstall und Garten; 2) Zwölff Tagwerk Heuland; 3) Zwey und Zwanzig Tagwerk Weydeland; 4) Siebenzig Scheffel Rocken-Saatland; und 5) Ein Hundert Stück Schafe, welche bey dem Aufzug von dem Heuermann empfangen, und bey dem Abzug wieder abgeliefert werden; anderweitig auf Maytag 1770 anzutreten, und zwar den 5ten Jan. des künftigen 1769sten Jahres, in dem Schäferey-Hause zu Eshorn, auf sehr annehmliche Conditionen verheuern zu lassen. Diejenige also, welche zu heuern gesonnen, können sich am besagten Tage und Orte einfinden, auch die Conditionen vorher, bey dem Herrn Canzelist Erdmann einsehen.

Oldenburg, den 21sten Dec. 1768.

- 8) Es ist für einigen Tagen auf dem Wege, zwischen der Osternburg und dem Sandkrüge, ein Blasrohr, so oben mit einem Knopf von Horn



versehen gewesen, verlohren. Wer es gefunden, beliebe es an den Herrn Canzellisten Erdmann, hieselbst, einzuliefern.

- 9) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 4ten Jan. künftigen 1769sten Jahres, Nachmittags um 2 Uhr, alhier, im neuen Hause, die Lieferung einiges zu den Siehflügeln, am Abbehauser Siehle, erforderlichen Holzes, verdungen werden soll.

Oldenburg, den 17ten December 1768.

Schmidt.

- 10) Wenl. Uffo Ulfen Wittwen, iso Gerhard Beckers Ehefrau, in der Abbehauser Wische belegene Hofstelle, mit 106 $\frac{1}{2}$ Zücken Landes, wird ad instantiam, der Abbehauser Kirch- und Armen Curaten, öffentlich, Meistbietend, durch den Herrn Berganter Erdmann, auf 3 Jahr, von Maytag 1769 bis dahin 1772, am 29sten December h. a, in Johann Diederich Jacobs Wirthshause, zur Morsee, verheuret werden; weswegen die Liebhabere sich einfinden und heuren wollen.

- 11) Es sind von den hiesigen Zuchthausgeldern im Anfange künftigen 1769sten Jahrs, einige 100 Rthlr., in Golde, zinsbar zu belegen; wer davon bey 100 oder 500 Rthlr., auch größern Summen, anzuleihen gewillet, beliebe sich mit den Sicherheits-Documenten bey dem p. t. Rechnungsführer Meine, zu melden.

- 12) Hr. Nicolaus Wenke, will sein in der Kurwick-Strasse, hieselbst, belegenes volles Wohnhaus, worinn 4 Stuben, mit eisernen Ofen, 2 Kammern und ein guter Keller befindlich, nebst dazu gehörigem Stall und Mas, aus der Hand verheuern, und kann solches Haus auf Ostern, d. J., angetreten werden.

- 13) Johann Martens, zu Bokel, bey der Ape, will das, aus Eylert Oltmanns Concurus gelösete, ganz neue Tjalkschiff; so 60 Fuß lang, 15 Fuß breit, auch mit Segeln, Lauen und Ankern wohl versehen ist, aus der Hund verkaufen.

- 14) Diejenigen Herren Beamte, welche die, dieses Jahr ausgeschriebenen Vertragsgelber zur Brandcasse noch nicht eingesandt haben, werden hiedurch erinnert, solche ohnfehlbar innerhalb acht Tagen, einzusenden.

- 15) Der Hr. Canzellist Erdmann, hat auf Ostern, des künftigen 1769sten Jahrs, 5 bis 6000 Rthlr. in Commission, zinsbar zu belegen.

